

Aputure Spotlight Mount

LICHT/EQUIPMENT

Bowens-Aufsatz mit Iris und Gobos — verwandelt LED-Leuchten in fokussierbare Spots mit scharfen Lichtkegeln.

Technische Details Das System besteht aus einem 6-Zoll-Reflektor, einer fokussierbaren Linse und einem Gobo-Einschub für 86mm-B-Size-Gobos. Die interne Optik arbeitet mit einer zweistufigen Kondensorlinse, die gleichmäßige Ausleuchtung ohne Hotspots gewährleistet. Verfügbar sind drei Versionen: für 120d (28.000 Lux/1m), 300d (75.000 Lux/1m) und 600d (150.000 Lux/1m). Der Fokusbereich lässt sich stufenlos zwischen Spot- und Flood-Position verstellen, wobei die Schärfe der Gobo-Projektion entsprechend angepasst wird.

Geschichte & Entwicklung Aputure führte den Spotlight Mount 2018 als Reaktion auf die wachsende Nachfrage nach LED-basierten Spot-Lösungen ein. Das chinesische Unternehmen erkannte, dass herkömmliche Tungsten-Spots durch LED-Alternativen ersetzt werden mussten, ohne Kompromisse bei der Lichtqualität einzugehen. 2020 folgte die Kompatibilität mit dem 600d, 2021 die überarbeitete Version 2.0 mit verbesserter Thermodynamik und schnellerem Fokus-Mechanismus.

Praxiseinsatz im Film Der Spotlight Mount eignet sich für harte Führungslichter, Gobo-Projektionen und Hintergrundtrennung. In "The Mandalorian" (2019) verwendeten die DoPs den 300d mit Spotlight Mount für präzise Gesichtsmodellierung vor LED-Volumes.

Typischer Workflow: Mount auf C-Stand, Gobo einsetzen, Fokus für gewünschte Schärfe einstellen, Dimmer über Sidus Link App steuern.

Vorteil: Keine Hitzeentwicklung wie bei Tungsten-Spots, präzise Dimmung ohne Farbtemperaturverschiebung.

Nachteil: Begrenzte Lichtleistung verglichen mit HMI-Spots gleicher Größe.

Vergleich & Alternativen Konkurriert direkt mit dem Prolycht Orion 300 FS und dem Godox SA-17. Anders als reine Fresnel-Spots bietet der Aputure-Mount Gobo-Funktionalität. Klassische Dedolight-Systeme erreichen schärfere Schatten, sind aber weniger lichtstark. Moderne Alternative: Der Aputure Nova P300c als Panel-basierte Lösung mit ähnlicher Lichtleistung, aber ohne Spot-Charakteristik. Für Budgetproduktionen ersetzt er 650W-Tungsten-Spots, bei High-End-Produktionen ergänzt er HMI-Systeme für spezielle Effekte.